

## Zum Jahresende...

### Neue Dekanate

In der *Fakultät 1* wurde Wolfram Rollett (Erziehungswissenschaft) zum neuen Dekan gewählt, neuer Prodekan ist Josef Nerb (Psychologie), Bettina Fritzsche bleibt Studiendekanin.

In der *Fakultät 3* wurde Gregor C. Falk (Geographie) zum neuen Dekan gewählt, neuer Prodekan ist Jens Friedrich (Chemie), Silke Mikelskis-Seifert bleibt Studiendekanin.

Das Rektorat gratuliert allen Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

### Plagiatssoftware

Die Fakultäten haben zusammen mit dem Rektorat entschieden, die Plagiatssoftware *Ouriginal* als Campuslizenz zu beschaffen. Diese wird in ILIAS eingebunden und erleichtert – auch die eigene – Kontrolle von Examensarbeiten.

### Corona

Leider muss ich doch noch einmal auf das leidige Dauerthema Corona eingehen: Zum 29.11.2021 wurde die Corona-Verordnung (Studienbetrieb) nochmals verschärft:

Die Lehre an unserer Hochschule läuft nur noch mit 2G und muss vollständig kontrolliert werden. Trotzdem bringen wir aktuell ca. 50 % unserer Lehrveranstaltungen in Präsenz aus und diese Quote werden wir, nicht zuletzt aufgrund der Vorgaben des MWK, auch aufrechterhalten.

Gelingen kann dies aufgrund dieser Rahmenbedingungen: Wir haben von Beginn des Wintersemesters an in der Lehre mit Vollkontrolle gearbeitet, weswegen wir belegbar auf eine sehr hohe Impfquote bei Lehrenden und Studierenden an der Hochschule verweisen können. Diese beläuft sich bei den Studierenden auf 91 %.

Und ich möchte noch auf ein weiteres Faktum hinweisen: Seit Semesterbeginn am 01.10.2021 haben sich 37 Studierende und zwei Mitarbeitende coronakrank gemeldet (Stichtag 01.12.), bisher waren alle Verläufe leicht.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule gilt zudem, dass sie diese nur mit 3G betreten können, was ebenfalls vollständig zu kontrollieren und zu dokumentieren ist. Mein Dank hierfür gilt u.a. den Instituts- und Abteilungsleitungen sowie unseren Verwaltungsmitarbeiterinnen Andrea Gaschick und Caroline Kossack.

Die Kontrolle hat gezeigt, dass wir bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf eine Impfquote von 97 % kommen.

Hierfür bin ich allen Mitgliedern der Hochschule sehr dankbar, erleichtert uns dieses vorbildliche Impfverhalten doch ganz wesentlich die Präsenz-Lehre und auch die 3G-Kontrolle, die sich dadurch nur auf die Kolleg/-innen bezieht, die sich testen lassen (müssen).

In diesem Zusammenhang mein Appell: *Lassen Sie sich möglichst rasch boostern, um den Impfschutz aufrecht zu erhalten.*

Mit den Corona-Maßnahmen sind natürlich auch Herausforderungen und Konflikte verbunden, z.B. weil Schwangere, Personen mit bestimmten Erkrankungen oder solche, die sich testen lassen (müssen), die Hochschule nicht betreten dürfen und daher die Lehrenden gebeten sind, mit geeigneten Maßnahmen zu gewährleisten, dass auch dieser Personenkreis das Semester absolvieren kann.

Um eventuell bestehenden Sorgen über den Arbeitsaufwand bei den Lehrenden oder auch übertriebenen Erwartungen seitens der Studierenden vorzubeugen: Neben der Präsenz-Lehre ist kein gleichwertiges Online-Angebot anzubieten. Die Begründung zur *CoronaVO Studienbetrieb* führt explizit an, dass Lernmaterialien zur Verfügung gestellt werden sollen, damit sich die Studierenden den Lehrstoff „selbständig erarbeiten“ können. Die Entscheidung über die Art der Angebote trifft jede/r Lehrende dabei selbst.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, mir ist sehr bewusst, wie anstrengend dieses zweite Corona-Jahr war, hatten wir doch Hoffnungen auf einen positiveren Verlauf. Deswegen möchte ich Ihnen allen zum Jahresende explizit danken, für Ihre engagierte Arbeit in Lehre, Forschung und Selbstverwaltung, aber auch für Ihr so umfassend vernünftiges und verantwortungsbewusstes Handeln.

Ich wünschen Ihnen – auch im Namen der Rektorskollegen – ein schönes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass wir, wenn wir Corona schon nicht hinter uns lassen können, es doch endlich in den Griff bekommen werden.

Ulrich Druwe

## Ernennungen ■ Ehrungen ■ Auszeichnungen

### Mitglied in der AG „Evaluation der Lehramtsausbildung im Fach Mathematik“

Die Ergebnisse internationaler und nationaler Vergleichsstudien zu den mathematischen Fähigkeiten von Schüler/-innen, die erzielten Abiturergebnisse im Fach Mathematik und die hohe Abbrecher/-innenquote in Studiengängen, für die mathematisches Wissen von hoher Relevanz ist, haben die Kultusministerkonferenz veranlasst, sich mit der Frage nach möglichen Ursachen für die nicht zufriedenstellenden Befunde zu befassen und den Wissenschaftsrat gebeten, die Lehramtsausbildung im Fach Mathematik zu evaluieren.

Kollege **Lars Holzäpfel** ist Mitglied in der neu eingerichteten Arbeitsgruppe „Evaluation der Lehramtsausbildung im Fach Mathematik“.

### Officier dans l'Ordre des Palmes Académiques

In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die deutsch-französische Zusammenarbeit im Bildungs- und Hochschulwesen wurde Kollegen **Olivier Mentz** mit dem französischen Orden der Palmes Académiques ausgezeichnet. Bei einem Festakt Mitte November wurde ihm die Auszeichnung von I.E. Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland, überreicht.

Das Rektorat gratuliert den beiden Kollegen ganz herzlich!

## Aktuelles aus dem Prorektorat Forschung

### Rückschau: 7. Zukunftsforum Bildungsforschung

Ende November nahmen rund 70 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am *Zukunftsforum Bildungsforschung* an der Pädagogischen Hochschule teil. Die überwiegende Mehrheit davon war vor Ort; für viele war es die erste Konferenz in Präsenz seit Beginn ihrer Promotion. Neben den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg und der Schweiz waren auch Standorte wie Bayreuth, Potsdam und Flensburg sowie aus dem Saarland vertreten.

Das *Scientific Board*, namentlich Uwe Bittlingmayer, Georg Brunner, Marita Friesen, Bettina Fritzsche, Andreas Köpfer, Juliane Leuders, Timo Leuders, Andrea Óhidy, Martin Schwichow und Nadja Wulff brachte die ganze Breite der wissenschaftlichen Perspektiven auf das

Thema der Tagung ein: Differenzierungsstrategien in Schule und Hochschule – Lernkulturen zwischen individuellem und gemeinsamem Lernen.

Vielen Dank für Ihr großes Engagement!

Vor allem aber möchten wir Ina Kordts und Juliane Zeiser von der Graduiertenakademie GRAPH danken, die diese Tagung unter den sich ständig verändernden Bedingungen mit enormem Einsatz möglich gemacht haben.

Das Votum der Teilnehmenden war eindeutig: Der Austausch in Präsenz ist nicht zu ersetzen!

Timo Leuders, Heike Erhardt,  
Michael Wiedmann



### Open Access Rechnungen kennzeichnen

Bitte vermerken Sie auf Rechnungen zu Ihren OA-Publikationen (bspw. Article Processing Charge der Zeitschrift) handschriftlich das Stichwort „Open Access“. Die Anzahl der Open Access Publikationen an der Pädagogischen Hochschule nimmt erfreulicherweise immer weiter zu.

Für erleichterte Auswertungen zu den dadurch entstehenden Kosten ist eine neue Kostenart eingerichtet worden. Nicht allen Rechnungen sieht man aber an, dass sie sich auf Open Access beziehen. Mit Ihrer Hilfe ist eine schnelle und korrekte Zuordnung möglich.

Anette Hauer, Ragna Haulitschke,  
Michael Wiedmann

## Wechsel im Vorstand des Doktorand/-innenkonvents

Das Doktorand/-innenkonvent ist seit 2015 das Sprachrohr der Promovierenden an der Pädagogischen Hochschule. Mitglied sind alle angenommenen Doktorand/-innen aller Fachbereiche. Die Angebote des Doktorand/-innenkonvents, wie beispielsweise die *Lunchtime Lecture* (in Zusammenarbeit mit dem Prorektorat Forschung) und das *Doc (m)eats Doc*, bieten Mitgliedern die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Darüber hinaus vertritt das Doktorand/-innenkonvent die Interessen der Promovierenden in allen Bereichen der Hochschule. So entsendet es beispielsweise stimmberechtigte Mitglieder in die Fakultätsräte, den Senat und die Senatsausschüsse.

Ende November 2021 fanden die Neuwahlen der Vorsitzenden des Doktorand/-innenkonvents statt. Im Rahmen dessen wurden Antje Boomgaarden und Dennis Lüke aus ihrem Amt entlassen, da beide im Februar das Referendariat antreten. Als neue erste Vorsitzende wurde Jana Franke (Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik) einstimmig gewählt. Für das Amt des zweiten Vorsitzes wurde Karina Demmler (Institut für Mathematische Bildung) ebenfalls einstimmig gewählt.

Das Doktorand/-innenkonvent bedankt sich ganz herzlich bei den vorigen Vorsitzenden Antje Boomgaarden und Dennis Lüke für ihr Engagement.

Karina Demmler, Jana Franke

### IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg

Redaktion:

Helga Epp (Presse & Kommunikation)

Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

